



## Kommunalprofil Hopsten

Kreis Steinfurt, Regierungsbezirk Münster, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

### Inhalt:

Fläche  
Bevölkerung  
Bevölkerungsvorausberechnung  
Bevölkerungsbewegung  
Bildung  
Schwerbehinderte Menschen  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Verarbeitendes Gewerbe  
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe  
Bauhauptgewerbe  
Gewerbean- und -abmeldungen  
Einkommen  
Verkehr  
Wahlen



Weitere Informationen finden Sie in  
unserer Landesdatenbank unter  
[www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

Zentrale Information und Beratung  
Telefon: 0211 9449-2495/2525  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

[www.it.nrw](http://www.it.nrw)

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

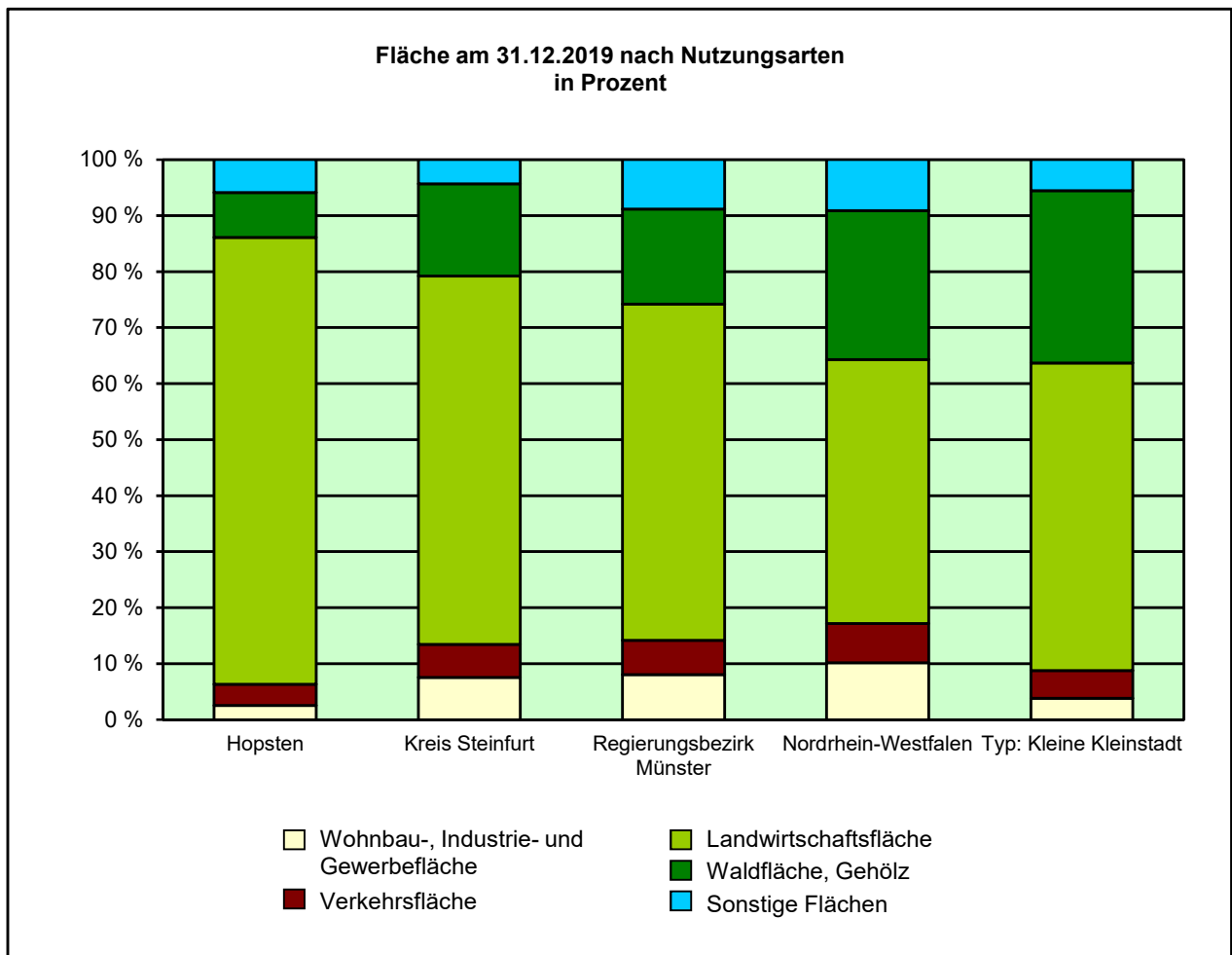
**Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:**

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

Fläche am 31.12.2019 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha		%			
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>9 983</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Fläche für Siedlung und Verkehr</b>	<b>988</b>	<b>9,9</b>	<b>17,9</b>	<b>20,1</b>	<b>23,7</b>	<b>12,4</b>
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	252	2,5	7,3	8,0	10,2	3,8
Abbauland <sup>1)</sup> und Halde	0	0	0	0,4	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	53	0,5	1,4	2,2	2,8	1,0
Flächen anderer Nutzung <sup>2)</sup>	305	3,1	0	3,5	3,0	2,0
Verkehrsfläche	378	3,8	5,6	6,1	7,0	5,0
<b>Vegetations- und Gewässerfläche</b>	<b>8 995</b>	<b>90,1</b>	<b>82,1</b>	<b>79,9</b>	<b>76,3</b>	<b>87,6</b>
Landwirtschaftsfläche	7 967	79,8	63,4	60,0	47,1	54,9
Waldfläche, Gehölz	799	8,0	15,9	17,0	26,6	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	116	1,2	1,2	1,0	0,8	0,8
Gewässer	113	1,1	1,6	1,8	1,8	1,1

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2019

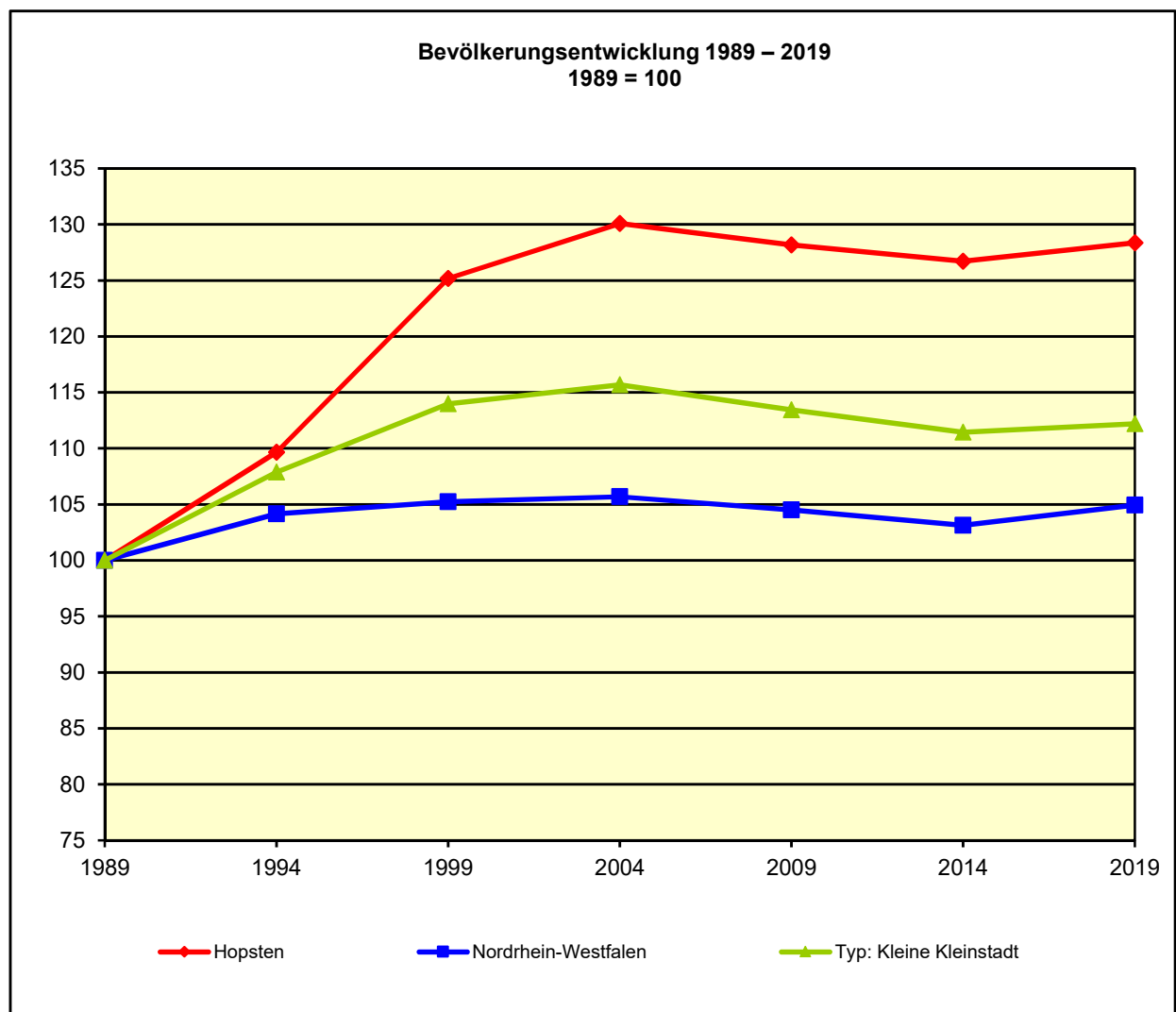
Einwohner je km <sup>2</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Bevölkerungsdichte insgesamt</b>	<b>76,6</b>	<b>249,6</b>	<b>379,4</b>	<b>526,1</b>	<b>120,8</b>
Siedlungs- und Verkehrsdichte <sup>1)</sup>	774,3	1 393,3	1 884,5	2 223,0	975,4

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

Bevölkerungsstand\*) 31.12.1989 – 31.12.2019

Bevölkerungsgruppe	1989	1994	1999	2004	2009	2014	2019
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>5 960</b>	<b>6 535</b>	<b>7 460</b>	<b>7 753</b>	<b>7 639</b>	<b>7 553</b>	<b>7 650</b>
Weiblich	2 974	3 204	3 644	3 825	3 736	3 664	3 665
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	66	222	284	277	247	275	518

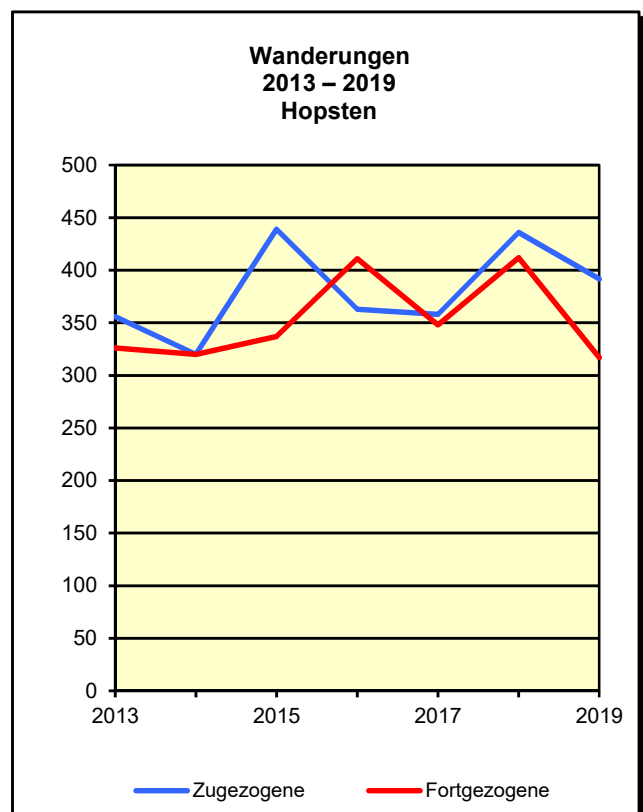
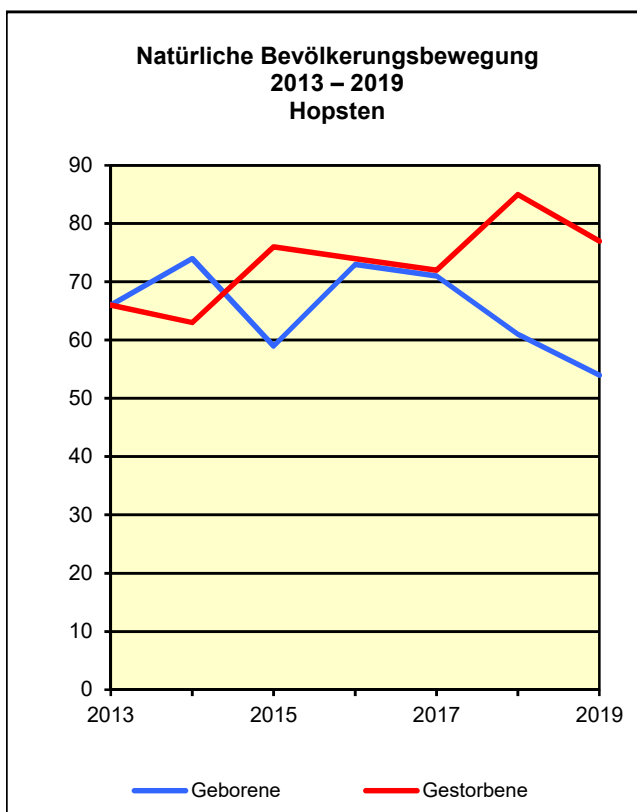
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst; bis einschließl. 1986 geschätzte Werte.



Bevölkerungsstand\*) und -bewegung 2013 – 2019

Merkmal		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>								
c = je 1 000 Einwohner								
<b>Bevölkerung am 31.12.</b>	<b>a</b>	<b>7 542</b>	<b>7 553</b>	<b>7 642</b>	<b>7 589</b>	<b>7 600</b>	<b>7 599</b>	<b>7 650</b>
	<b>b</b>	<b>230</b>	<b>275</b>	<b>463</b>	<b>448</b>	<b>479</b>	<b>482</b>	<b>518</b>
Lebendgeborene	a	66	74	59	73	71	61	54
	b	1	4	9	9	9	.	.
Gestorbene	a	66	63	76	74	72	85	77
	b	1	–	1	2	2	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	a	–	+ 11	– 17	– 1	– 1	– 24	– 23
	b	–	+ 4	+ 8	+ 7	+ 7	.	.
Zugezogene	a	356	320	439	363	358	436	392
	b	58	98	241	100	114	143	125
Fortgezogene	a	326	320	337	411	348	412	317
	b	51	54	55	120	83	143	89
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)	a	+ 30	–	+ 102	– 48	+ 10	+ 24	+ 75
	b	+ 7	+ 44	+ 186	– 20	+ 31	–	+ 36
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 32</b>	<b>+ 11</b>	<b>+ 89</b>	<b>– 53</b>	<b>+ 11</b>	<b>– 1</b>	<b>+ 51</b>
	<b>b</b>	<b>+ 8</b>	<b>+ 45</b>	<b>+ 188</b>	<b>– 15</b>	<b>+ 31</b>	<b>+ 3</b>	<b>+ 36</b>
	<b>c</b>	<b>+ 4,2</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>+ 11,6</b>	<b>– 7,0</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>– 0,1</b>	<b>+ 6,7</b>

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2015 – 2019

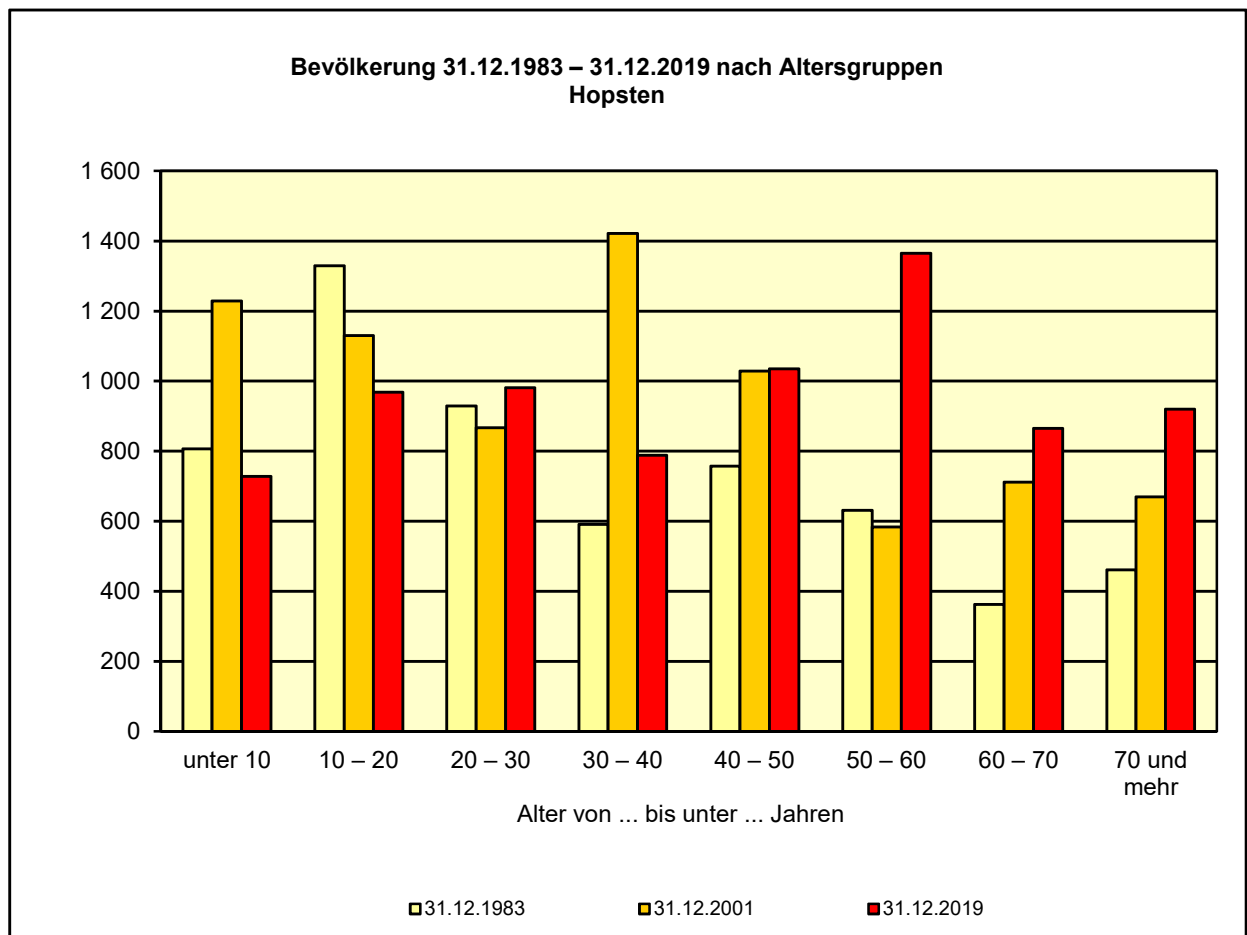
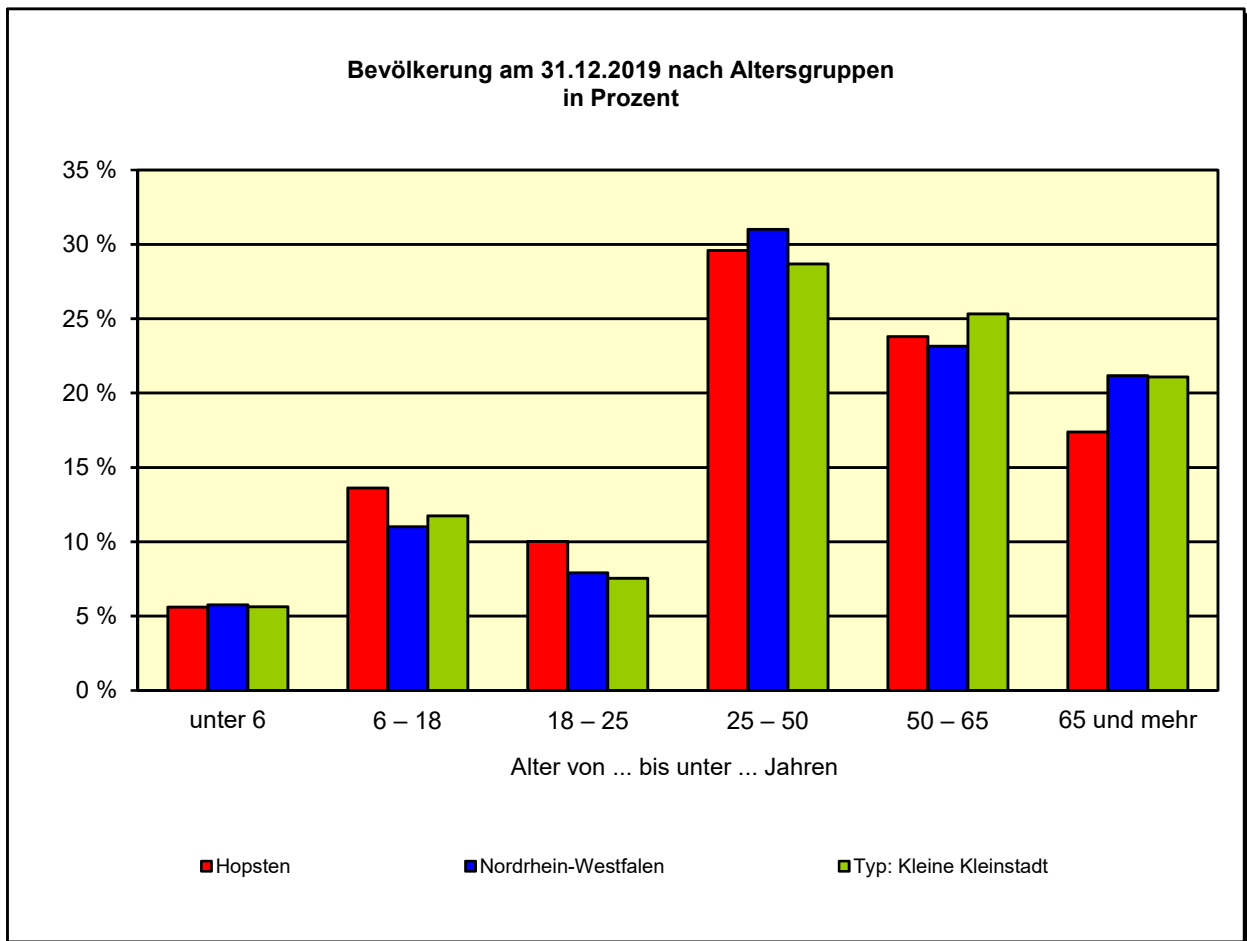
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	8,4	9,7	9,5	9,5	11,0
	b	.	1,1	1,2	1,3	.
Gestorbene	a	10,1	10,3	11,1	11,5	14,3
	b	.	0,2	0,3	0,5	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 1,7	- 0,6	- 1,7	- 2,0	- 3,3
	b	.	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,8	.
Zugezogene	a	52,2	59,6	56,9	62,4	92,4
	b	19,0	25,7	24,9	28,8	41,7
Fortgezogene	a	47,9	53,9	51,9	57,1	87,5
	b	12,9	18,9	18,3	21,4	36,7
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 4,3	+ 5,7	+ 5,0	+ 5,3	+ 4,9
	b	+ 6,1	+ 6,8	+ 6,6	+ 7,4	+ 5,0
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>+ 3,4</b>	<b>+ 3,5</b>	<b>+ 1,6</b>
	<b>b</b>	<b>+ 6,4</b>	<b>+ 6,8</b>	<b>+ 6,4</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>+ 5,2</b>

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur\*) am 31.12.2019 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>7 650</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	429	5,6	6,0	5,8	5,8	5,6
6 bis unter 18	1 041	13,6	12,0	11,3	11,0	11,7
18 bis unter 25	767	10,0	8,1	8,2	7,9	7,5
25 bis unter 30	440	5,8	5,7	6,2	6,4	5,3
30 bis unter 40	788	10,3	11,6	12,0	12,5	11,3
40 bis unter 50	1 035	13,5	12,2	12,1	12,1	12,1
50 bis unter 60	1 365	17,8	17,4	16,6	16,4	17,9
60 bis unter 65	455	5,9	6,8	7,0	6,8	7,4
65 und mehr	1 330	17,4	20,1	20,7	21,2	21,1
18 bis unter 65	4 850	63,4	61,9	62,2	62,1	61,5
Weiblich	3 665	47,9	50,3	50,8	50,9	49,8
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	518	6,8	9,4	11,1	13,6	7,7

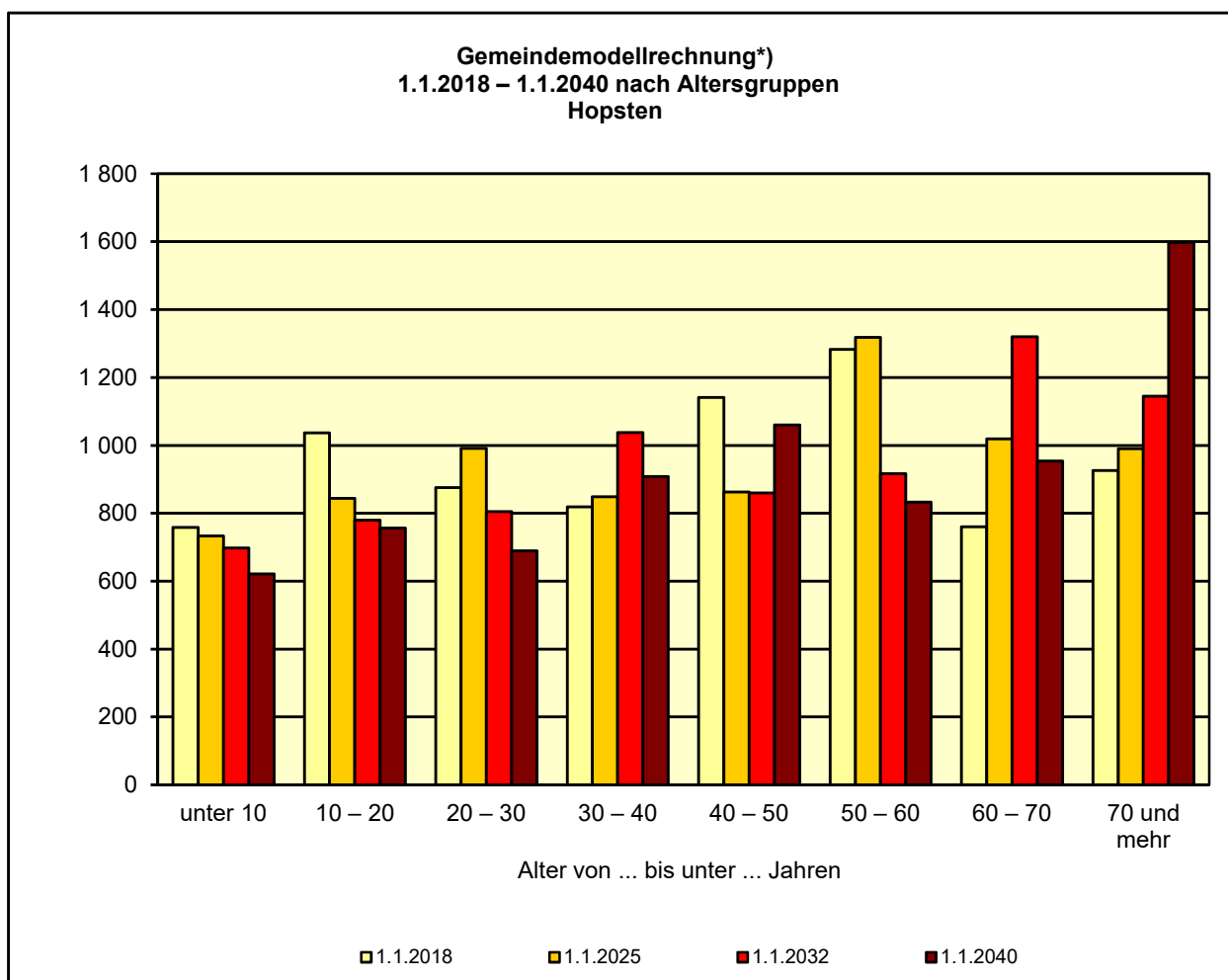
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung\*) 1.1.2018 – 1.1.2040 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Hopsten				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2018	1.1.2025		1.1.2040		1.1.2025	1.1.2040
	Anzahl	2018=100		Anzahl	2018=100		2018=100
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>7 600</b>	<b>7 607</b>	<b>100,1</b>	<b>7 419</b>	<b>97,6</b>	<b>100,9</b>	<b>100,9</b>
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	426	435	102,1	352	82,6	104,2	89,9
6 bis unter 18	1 131	963	85,1	865	76,5	103,0	105,3
18 bis unter 25	741	670	90,4	508	68,6	87,7	94,8
25 bis unter 30	373	500	134,0	341	91,4	95,8	83,8
30 bis unter 40	819	849	103,7	908	110,9	108,3	94,1
40 bis unter 50	1 141	863	75,6	1 060	92,9	92,7	103,5
50 bis unter 60	1 283	1 318	102,7	833	64,9	89,1	78,8
60 bis unter 65	423	591	139,7	409	96,7	121,5	86,1
65 und mehr	1 263	1 418	112,3	2 143	169,7	109,2	133,4
18 bis unter 65	4 780	4 791	100,2	4 059	84,9	97,4	90,3
Männlich	3 982	4 126	103,6	4 285	107,6	101,4	102,2
Weiblich	3 618	3 481	96,2	3 134	86,6	100,4	99,7

\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

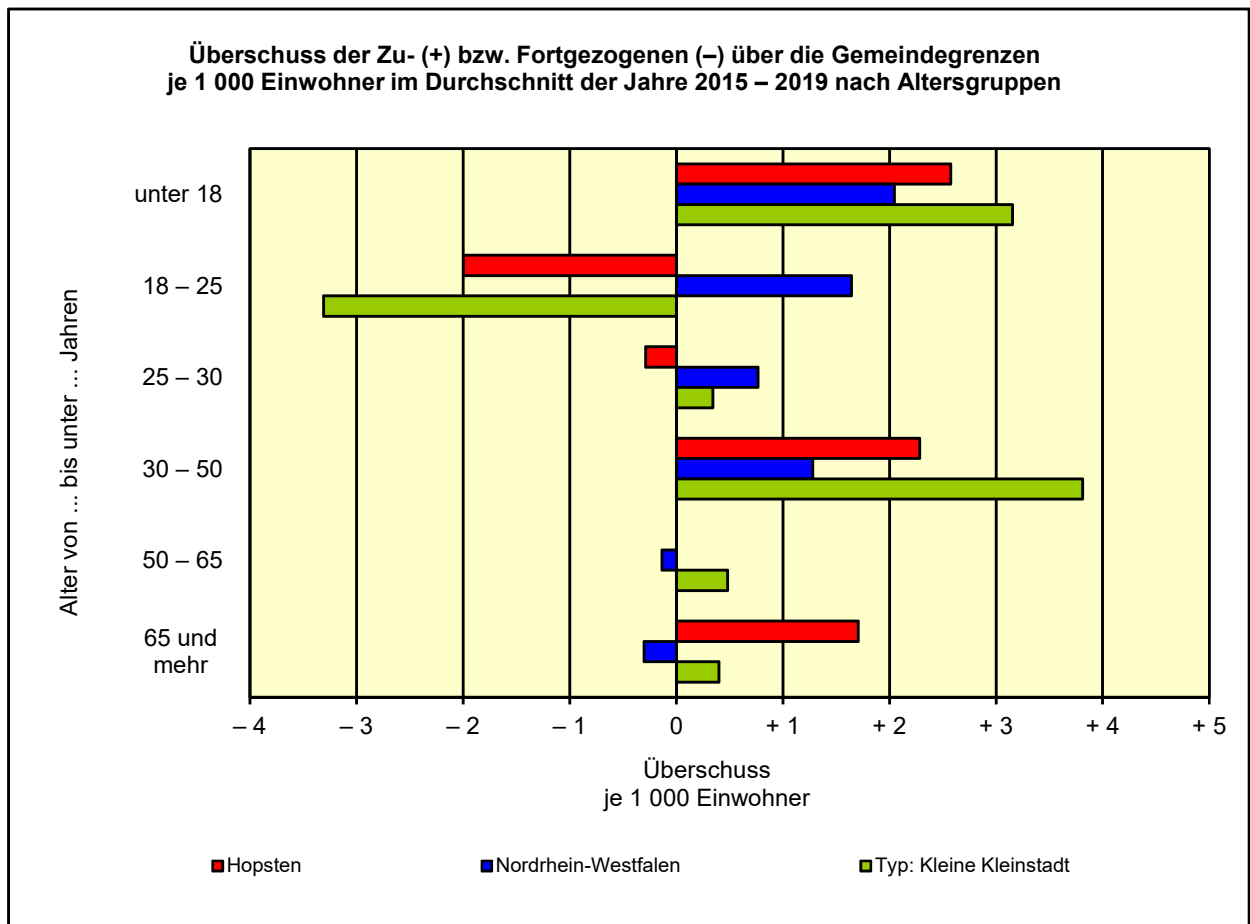


\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2015 – 2019

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>398</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	74	18,6	17,0	16,6	16,2	19,2
18 bis unter 25	78	19,6	19,7	22,1	21,4	18,1
25 bis unter 30	69	17,3	17,4	17,3	17,9	16,1
30 bis unter 50	116	29,1	32,2	30,7	31,4	31,1
50 bis unter 65	31	7,7	9,2	8,8	8,7	9,8
65 und mehr	31	7,7	4,5	4,6	4,4	5,8
18 bis unter 65	293	73,7	78,5	78,9	79,4	75,0
Nichtdeutsche	145	36,4	43,1	43,7	46,1	45,1
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>365</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	54	14,8	13,8	13,6	14,1	16,6
18 bis unter 25	93	25,5	23,9	22,4	20,6	22,8
25 bis unter 30	71	19,5	18,3	18,8	18,2	16,6
30 bis unter 50	98	26,9	29,6	30,6	32,1	28,5
50 bis unter 65	31	8,4	9,6	9,5	9,8	9,8
65 und mehr	18	4,9	4,9	5,1	5,4	5,7
18 bis unter 65	293	80,3	81,3	81,4	80,6	77,7
Nichtdeutsche	98	26,8	35,1	35,3	37,4	41,9



## Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Ibbenbüren, Stadt	47	0,9	33	9	+ 3
2	Recke	31	2,7	22	2	+ 9
3	Hörstel, Stadt	26	1,3	15	2	- 1
4	Rheine, Stadt	16	0,2	10	2	- 10
5	Münster, krfr. Stadt	13	0	10	2	- 5
6	Mettingen	8	0,7	3	-	- 3
7	Monheim am Rhein, Stadt	6	0,1	2	-	+ 6
8	Westerkappeln	5	0,4	2	-	+ 4
9	Emsdetten, Stadt	3	0,1	2	1	+ 1
10	Herscheid	2	0,3	1	2	+ 2
11	Drolshagen, Stadt	2	0,2	1	1	+ 2
12	Greven, Stadt	2	0,1	-	-	+ 1
13	Duisburg, krfr. Stadt	1	0	1	-	+ 1
14	Kerken	1	0,1	1	1	+ 1
15	Euskirchen, Stadt	1	0	1	1	+ 1
16	Marl, Stadt	1	0	-	-	+ 1
17	Bünde, Stadt	1	0	1	-	+ 1
18	Herford, Stadt	1	0	1	1	+ 1
19	Detmold, Stadt	1	0	1	-	+ 1
20	Hagen, krfr. Stadt	1	0	1	-	+ 1
21	Wetter (Ruhr), Stadt	1	0	1	-	+ 1
22	Werdohl, Stadt	1	0,1	-	-	+ 1
23	Steinfurt, Stadt	1	0	1	-	-
24	Tecklenburg, Stadt	1	0,1	1	-	- 1
25	Dortmund, krfr. Stadt	1	0	1	-	- 1
26	Lotte	1	0,1	-	-	- 3
27	Ostbevern	1	0,1	1	-	- 6
28	Essen, krfr. Stadt	-	-	-	-	-
29	Krefeld, krfr. Stadt	-	-	-	-	-
30	Mönchengladbach, krfr. Stadt	-	-	-	-	-

## Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Recke	+ 9	+ 0,8	+ 8	+ 2	31
2	Monheim am Rhein, Stadt	+ 6	+ 0,1	+ 2	-	6
3	Westerkappeln	+ 4	+ 0,4	+ 1	- 1	5
4	Ibbenbüren, Stadt	+ 3	+ 0,1	- 3	+ 1	47
5	Herscheid	+ 2	+ 0,3	+ 1	+ 2	2
6	Drolshagen, Stadt	+ 2	+ 0,2	+ 1	+ 1	2
7	Emsdetten, Stadt	+ 1	+ 0	-	+ 1	3
8	Greven, Stadt	+ 1	+ 0	-	-	2
9	Duisburg, krfr. Stadt	+ 1	+ 0	+ 1	-	1
10	Kerken	+ 1	+ 0,1	+ 1	+ 1	1
11	Euskirchen, Stadt	+ 1	+ 0	+ 1	+ 1	1
12	Marl, Stadt	+ 1	+ 0	-	-	1
13	Bünde, Stadt	+ 1	+ 0	+ 1	-	1
14	Herford, Stadt	+ 1	+ 0	+ 1	+ 1	1
15	Detmold, Stadt	+ 1	+ 0	+ 1	-	1

## Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Ibbenbüren, Stadt	44	0,8	36	8	+ 3
2	Hörstel, Stadt	27	1,3	21	1	- 1
3	Rheine, Stadt	26	0,3	17	4	- 10
4	Recke	22	1,9	14	-	+ 9
5	Münster, krfr. Stadt	18	0,1	14	-	- 5
6	Mettingen	11	0,9	8	1	- 3
7	Ostbevern	7	0,6	3	-	- 6
8	Bielefeld, krfr. Stadt	6	0	3	5	- 6
9	Düsseldorf, krfr. Stadt	5	0	4	2	- 5
10	Lotte	4	0,3	2	-	- 3
11	Neuenkirchen	3	0,2	3	-	- 3
12	Velbert, Stadt	2	0	2	2	- 2
13	Aachen, krfr. Stadt	2	0	2	-	- 2
14	Borchen	2	0,1	1	-	- 2
15	Hamm, krfr. Stadt	2	0	1	-	- 2
16	Tecklenburg, Stadt	2	0,2	-	-	- 1
17	Dortmund, krfr. Stadt	2	0	2	1	- 1
18	Emsdetten, Stadt	2	0,1	2	-	+ 1
19	Wuppertal, krfr. Stadt	1	0	1	1	- 1
20	Bonn, krfr. Stadt	1	0	1	-	- 1
21	Bergisch Gladbach, Stadt	1	0	1	1	- 1
22	Saerbeck	1	0,1	1	-	- 1
23	Borgholzhausen, Stadt	1	0,1	1	-	- 1
24	Minden, Stadt	1	0	1	-	- 1
25	Meschede, Stadt	1	0	1	-	- 1
26	Holzwickede	1	0,1	1	-	- 1
27	Steinfurt, Stadt	1	0	-	1	-
28	Greven, Stadt	1	0	-	-	+ 1
29	Westerkappeln	1	0,1	1	1	+ 4
30	Essen, krfr. Stadt	-	-	-	-	-

## Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Rheine, Stadt	- 10	- 0,1	- 7	- 2	26
2	Ostbevern	- 6	- 0,5	- 2	-	7
3	Bielefeld, krfr. Stadt	- 6	- 0	- 3	- 5	6
4	Münster, krfr. Stadt	- 5	- 0	- 4	+ 2	18
5	Düsseldorf, krfr. Stadt	- 5	- 0	- 4	- 2	5
6	Mettingen	- 3	- 0,3	- 5	- 1	11
7	Lotte	- 3	- 0,2	- 2	-	4
8	Neuenkirchen	- 3	- 0,2	- 3	-	3
9	Velbert, Stadt	- 2	- 0	- 2	- 2	2
10	Aachen, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 2	-	2
11	Borchen	- 2	- 0,1	- 1	-	2
12	Hamm, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 1	-	2
13	Hörstel, Stadt	- 1	- 0	- 6	+ 1	27
14	Tecklenburg, Stadt	- 1	- 0,1	+ 1	-	2
15	Dortmund, krfr. Stadt	- 1	- 0	- 1	- 1	2

Allgemeinbildende Schulen\*) am 15.10.2019

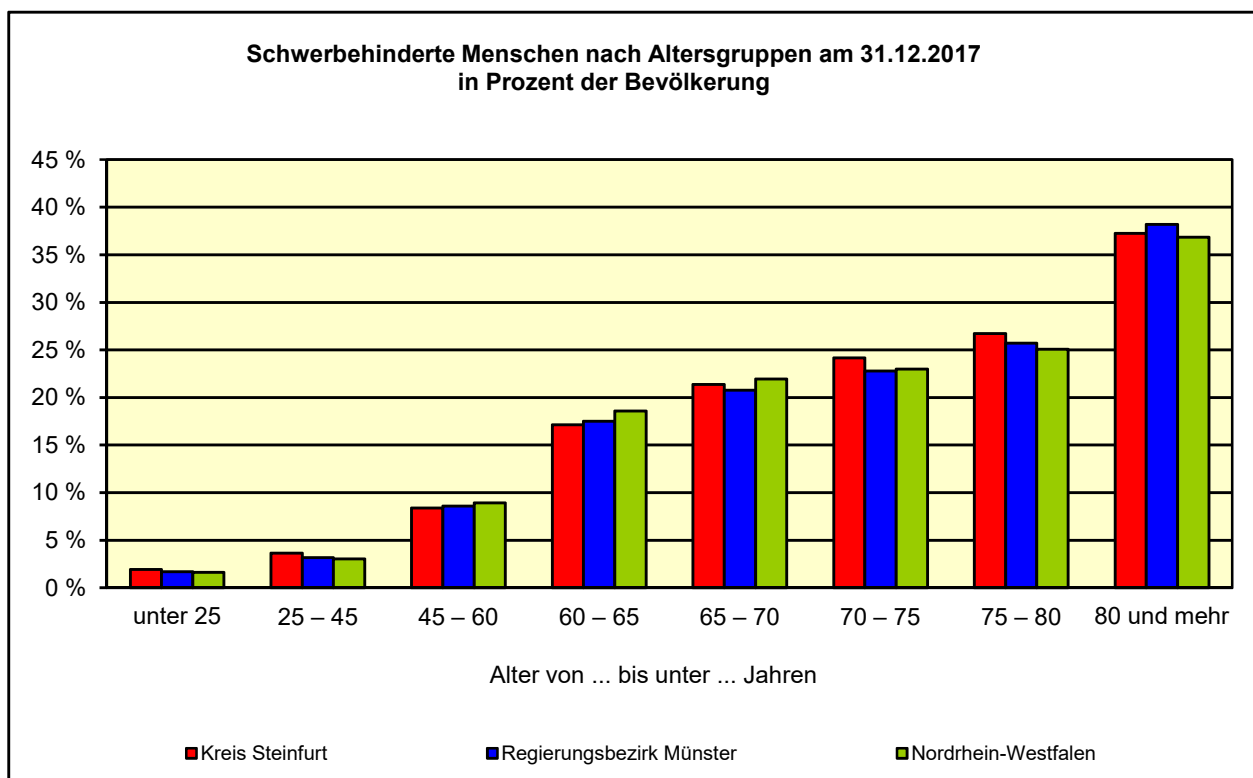
Merkmal	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymna- sium
Schulen	3	1	1	1	–	–
Schüler/-innen	780	300	185	295	–	–
Schulabgänge	65	–	40	30	–	–
Lehrkräfte <sup>2)</sup>	45	20	20	5	–	–

\*)Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen. – 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/ Gynasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) haupt- amtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2017

Kreis Steinfurt

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>44 524</b>	<b>23 023</b>	<b>21 501</b>
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	220	152	68
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	4 521	2 228	2 293
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	4 146	2 257	1 889
Blindheit und Sehbehinderung	1 409	617	792
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	1 618	897	721
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	413	8	405
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	7 068	3 929	3 139
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	7 041	3 688	3 353
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	18 088	9 247	8 841

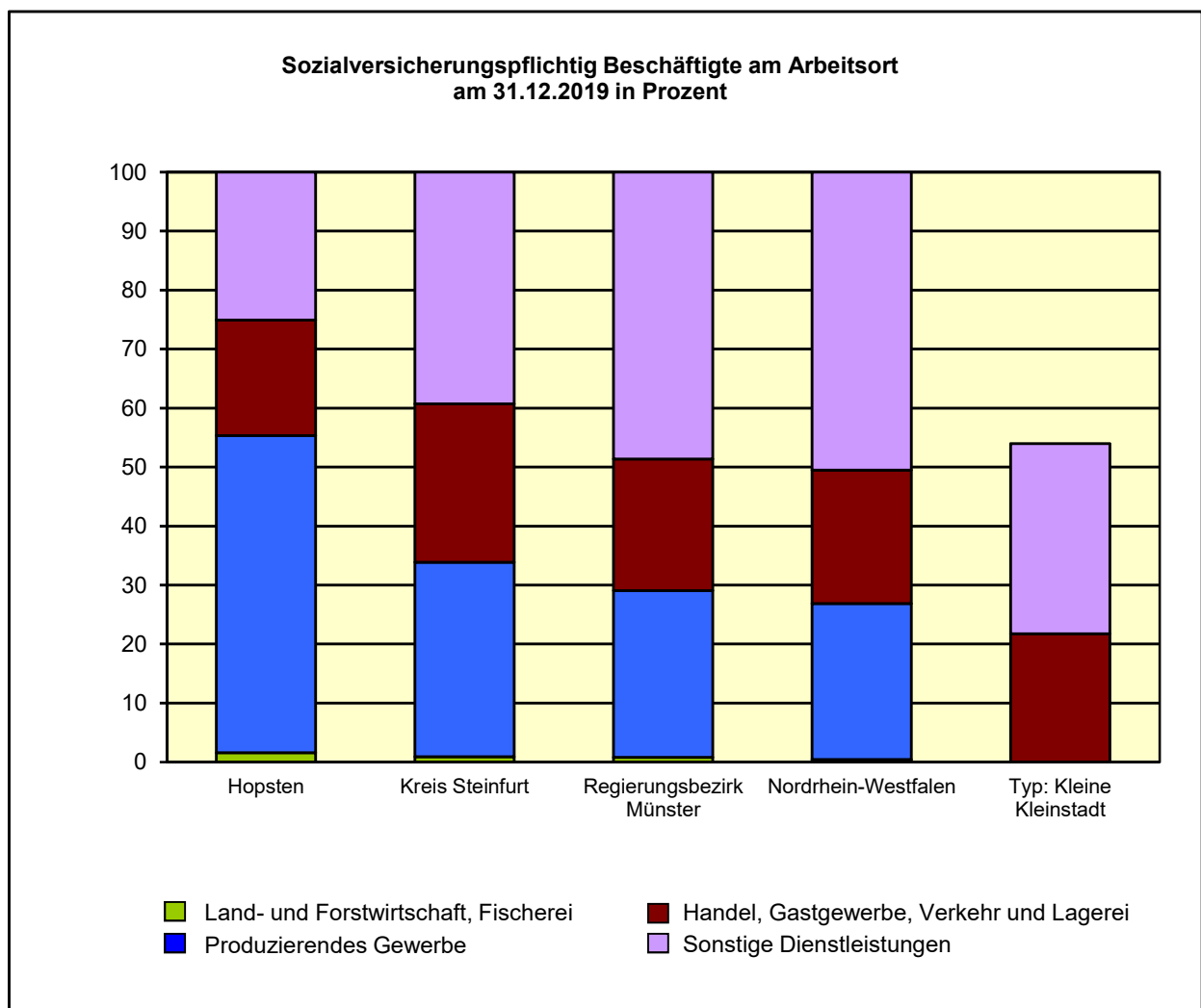


**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>1 798</b>	<b>1 167</b>	<b>631</b>	<b>120</b>	<b>105</b>	<b>15</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28	.	.	.	.	–
Produzierendes Gewerbe	967	824	143	34	.	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	352	.	.	.	.	.
Sonstige Dienstleistungen	451	121	330	24	15	9

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 in Prozent**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,6	0,9	0,8	0,4	.
Produzierendes Gewerbe	53,8	33,0	28,3	26,5	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	19,6	26,9	22,3	22,6	21,7
Sonstige Dienstleistungen	25,1	39,3	48,6	50,5	32,3



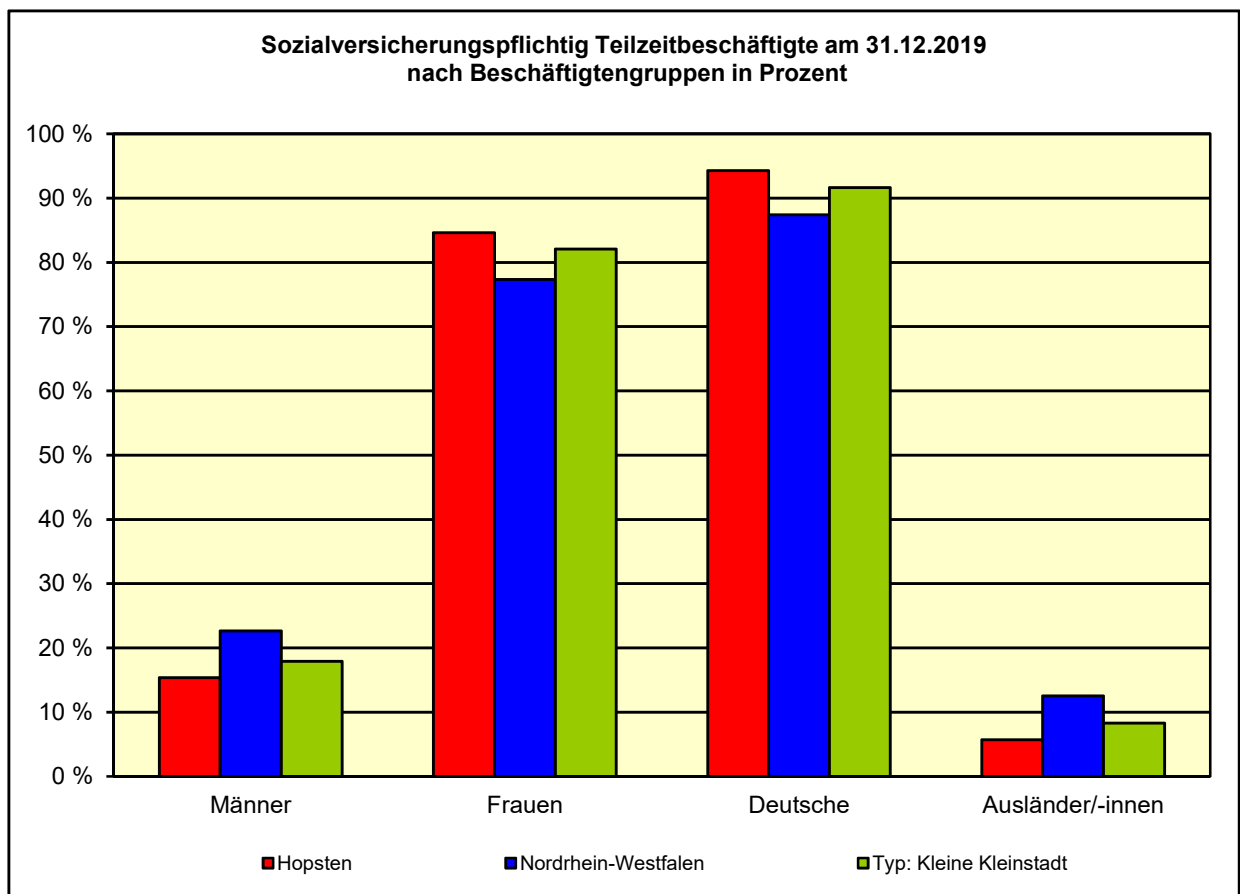
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2019 nach Geschlecht**

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter Einpendler <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 772</b>	<b>1 089</b>	<b>3 271</b>	<b>2 588</b>	<b>-1 499</b>
Männlich	1 148	773	1 885	1 510	- 737
Weiblich	624	316	1 386	1 078	- 762

1) über die Gemeindegrenzen

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 nach Beschäftigungsumfang und Alter**

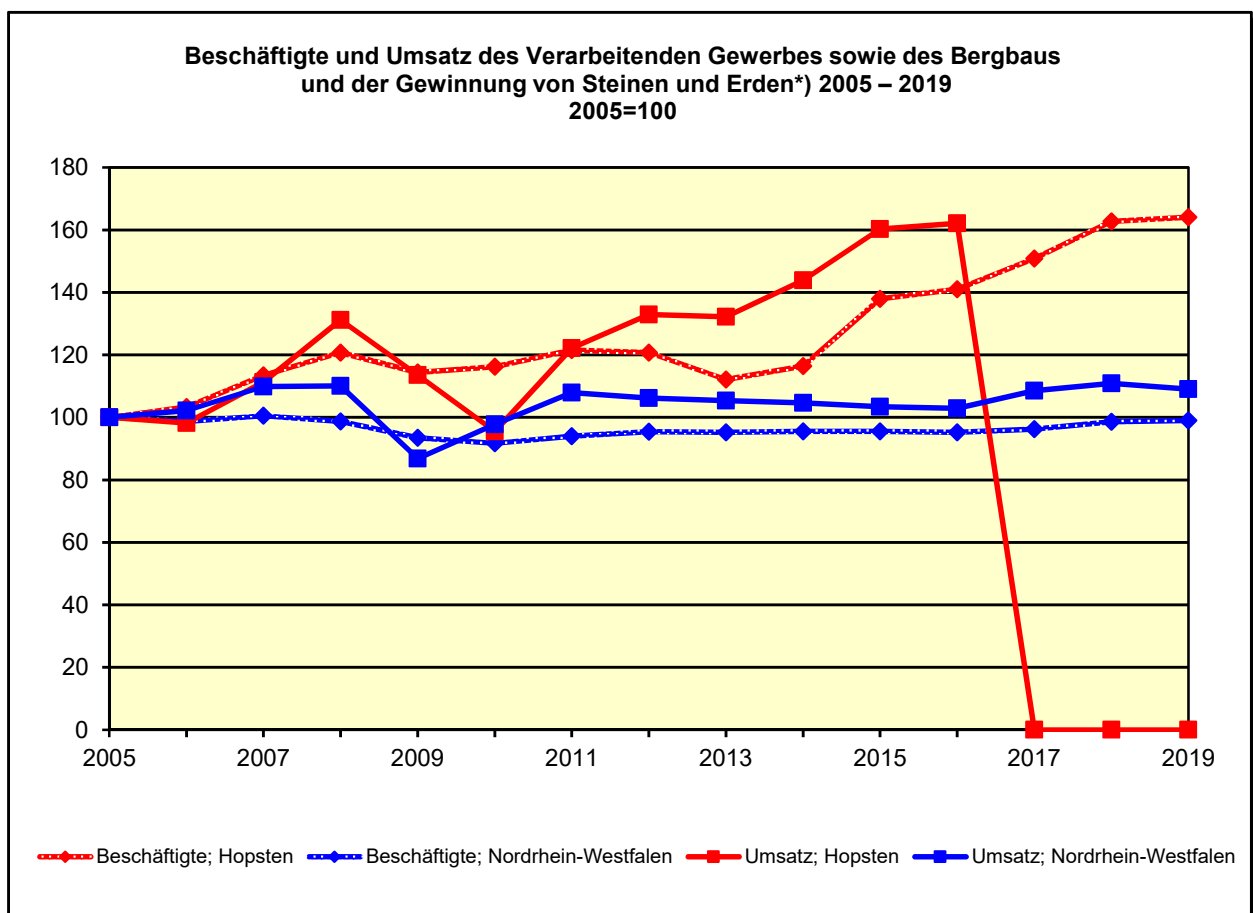
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>1 798</b>	<b>120</b>	<b>1 167</b>	<b>105</b>	<b>631</b>	<b>15</b>
unter 25 Jahre	203	12	148	.	55	.
25 bis unter 45 Jahre	700	61	468	.	232	.
45 Jahre und mehr	895	47	551	41	344	6
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>1 343</b>	<b>94</b>	<b>1 097</b>	<b>91</b>	<b>246</b>	<b>3</b>
unter 25 Jahre	186	8	140	8	46	0
25 bis unter 45 Jahre	546	48	442	.	104	.
45 Jahre und mehr	611	38	515	.	96	.
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	<b>455</b>	<b>26</b>	<b>70</b>	<b>14</b>	<b>385</b>	<b>12</b>
unter 25 Jahre	17	4	8	.	9	.
25 bis unter 45 Jahre	154	13	26	.	128	.
45 Jahre und mehr	284	9	36	.	248	.



**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2019 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Wirtschaftszweig	Hopsten			Kreis Steinfurt		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	<b>9</b>	<b>648</b>	<b>.</b>	<b>343</b>	<b>38 312</b>	<b>9 331 467</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	–	–	–	38	7 299	1 742 288
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	–	8	1 513	497 300
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–	10	.	174 245
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	.	.	36	.	1 107 210
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	–	–	–	25	1 231	350 006
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	–	5	.	96 288
Herst. von Metallerzeugnissen	1	.	.	55	3 804	.
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	–	–	–	6	.	.
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	–	–	–	8	483	.
Maschinenbau	3	.	49 989	51	6 891	1 598 522
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	1	.	.	10	3 090	1 618 689
Herstellung von Möbeln	–	–	–	10	685	141 365
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	.	.	11	690	142 864

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



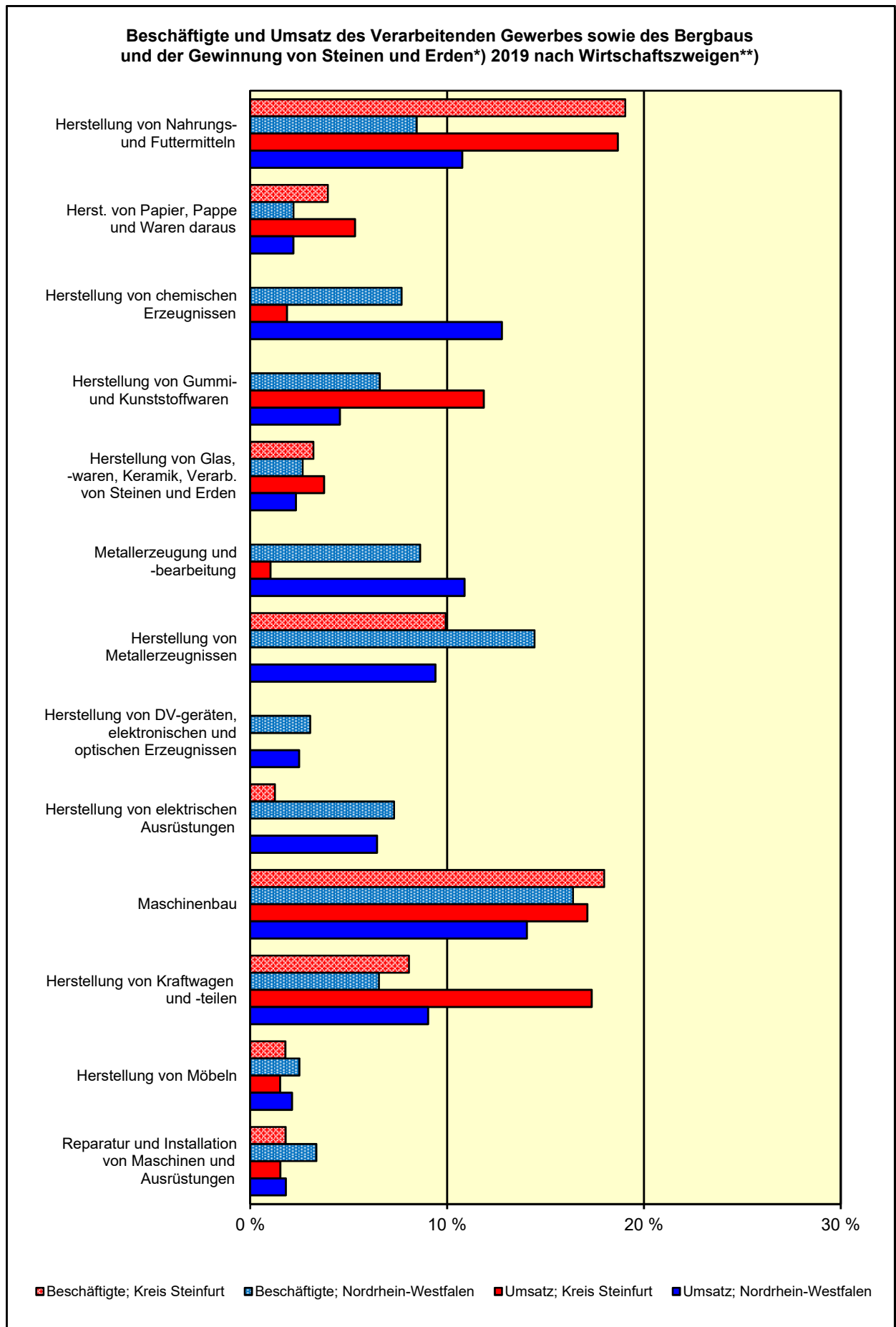
\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bis 2007 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2019 nach Wirtschaftszweigen\*\*) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	11,1	14,5	9,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	2,3	1,1	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	2,9	4,4	4,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11,1	10,5	7,3	7,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	7,3	7,6	5,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,5	1,5	4,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	11,1	16,0	16,3	20,7
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	1,7	1,6	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	2,3	3,0	4,6
Maschinenbau	33,3	14,9	15,7	14,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	11,1	2,9	2,1	2,4
Herstellung von Möbeln	–	2,9	3,6	2,8
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	11,1	3,2	5,4	5,2
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	19,1	13,9	8,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	3,9	1,7	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	9,8	7,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	.	7,9	6,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	3,2	4,3	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	.	8,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	9,9	10,2	14,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	.	.	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	1,3	3,2	7,3
Maschinenbau	.	18,0	21,6	16,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	8,1	4,8	6,5
Herstellung von Möbeln	–	1,8	2,9	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	1,8	2,9	3,4
<b>Umsatz insgesamt</b>	.	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	18,7	18,5	10,8
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	.	5,3	2,3	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	1,9	18,6	12,8
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	11,9	6,2	4,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	3,8	4,2	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	1,0	.	10,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	.	6,3	9,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	.	.	.	2,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	.	2,8	6,4
Maschinenbau	.	17,1	18,1	14,1
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	17,3	5,2	9,0
Herstellung von Möbeln	.	1,5	2,0	2,1
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	1,5	2,0	1,8

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



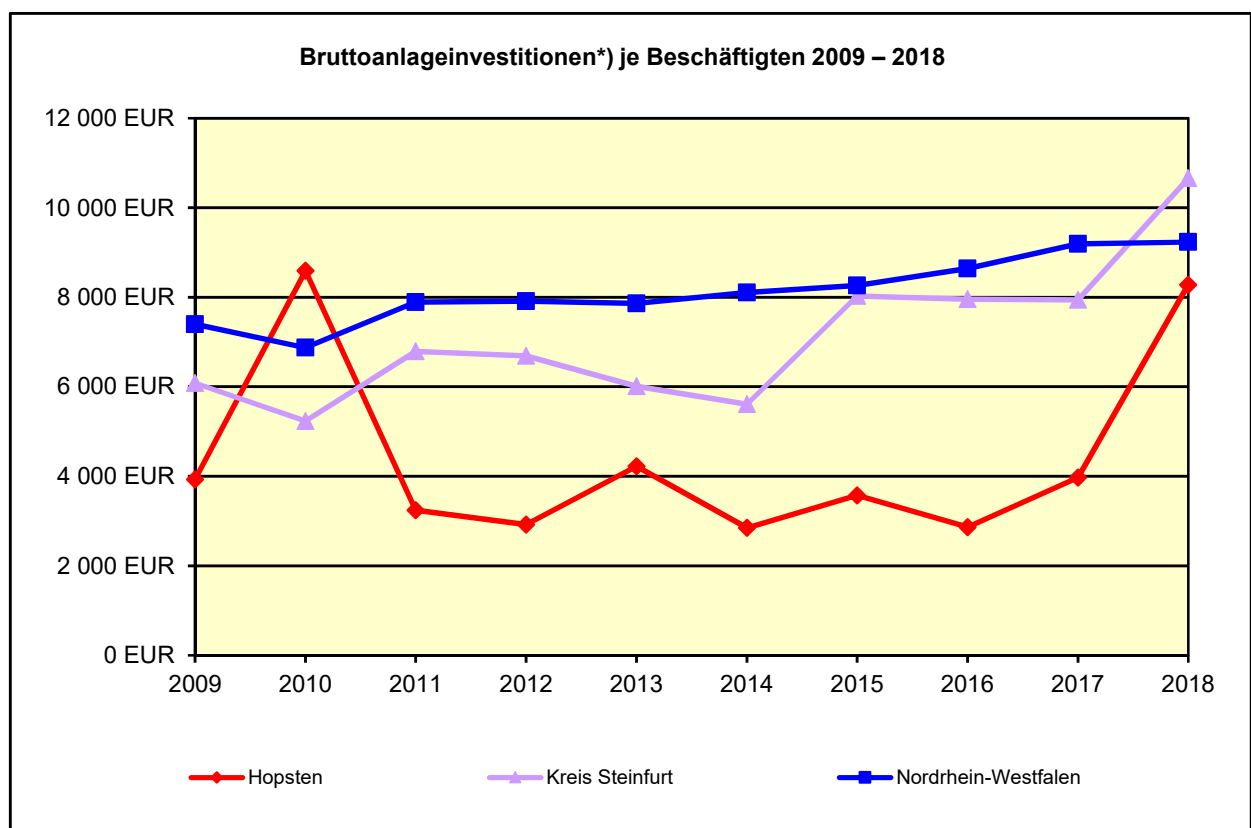


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)  
 Bei Gemeinden mit 10 oder weniger Betrieben wurde aus Gründen der besseren Darstellbarkeit der zugehörige Kreis ausgewählt.

**Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2018**

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	9	327	1 525	10 224
mit Investitionen	9	288	1 271	8 448
Beschäftigte (am 30.9.)	644	38 560	168 845	1 254 809
in Betrieben mit Investitionen	644	36 999	151 955	1 151 336
Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 EUR)	90 235	9 542 286	44 596 631	353 960 843
der Betriebe mit Investitionen	90 235	9 336 059	41 417 688	332 385 103
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	5 332	410 819	1 600 161	11 583 860
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	304 324	.	10 205 923
je Beschäftigten in EUR	8 280	10 654	9 477	9 232
in Prozent am Umsatz	5,9	4,3	3,6	3,3

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer



\*) Bis 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2003 – 2018**

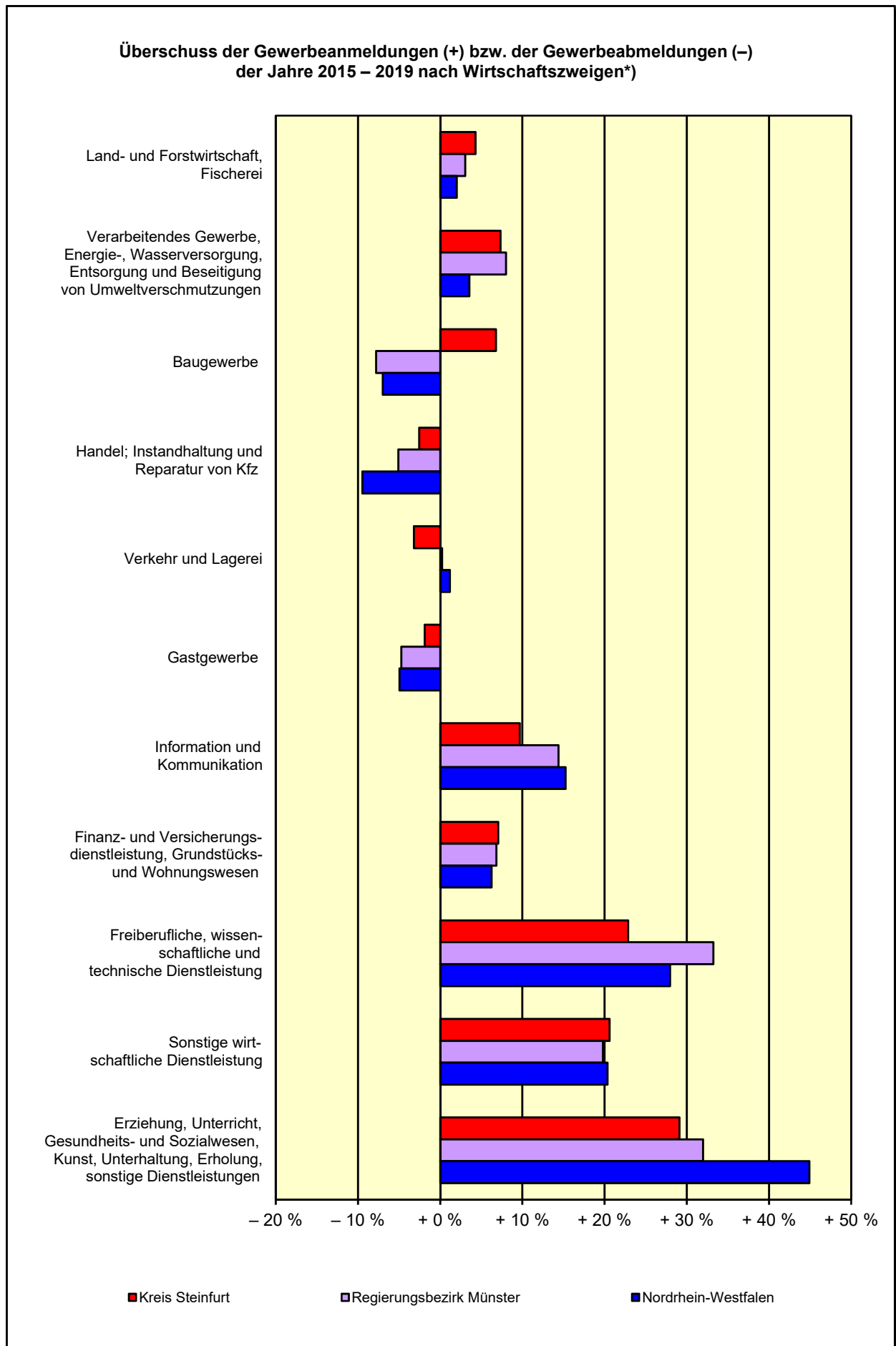
Merkmal	2003		2008		2013		2018	
	Anzahl		Anzahl	2003=100	Anzahl	2003=100	Anzahl	2003=100
Betriebe am 30. Juni	6		10	166,7	12	200,0	13	216,7
Beschäftigte am 30. Juni	101		126	124,8	185	183,2	193	191,1
Umsatz <sup>1)</sup> im Vorjahr (1 000 EUR)	13 457		13 721	102,0	20 679	153,7	24 504	182,1

1) ohne Umsatzsteuer

## Gewerbean- und -abmeldungen\*) 2019 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen\*\*)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>2 944</b>	<b>17 505</b>	<b>144 036</b>
<b>Grund der Anmeldung</b>				
Neugründung	30	2 370	14 568	121 584
Umwandlung	–	31	113	736
Zuzug	7	282	1 564	13 655
Übernahme	6	261	1 260	8 061
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	25	121	724
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	201	954	6 224
Baugewerbe	.	318	1 840	16 358
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	754	4 643	35 752
Verkehr und Lagerei	.	81	552	4 957
Gastgewerbe	.	214	1 277	10 653
Information und Kommunikation	.	112	735	6 642
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	178	988	8 478
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	295	1 769	15 408
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	338	2 003	16 310
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	427	2 619	22 509
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	1	4	21
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>2 714</b>	<b>15 829</b>	<b>133 349</b>
<b>Grund der Abmeldung</b>				
vollständige Aufgabe	22	2 152	13 050	109 946
Umwandlung	–	38	132	962
Fortzug	1	274	1 510	14 297
Übergabe	7	250	1 137	8 144
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	22	112	598
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	228	830	5 790
Baugewerbe	.	265	1 797	16 267
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	803	4 638	35 611
Verkehr und Lagerei	.	68	503	4 518
Gastgewerbe	.	202	1 279	10 797
Information und Kommunikation	.	87	499	5 022
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	159	831	7 684
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	232	1 429	13 354
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	276	1 672	14 384
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	370	2 237	19 301
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	2	2	23

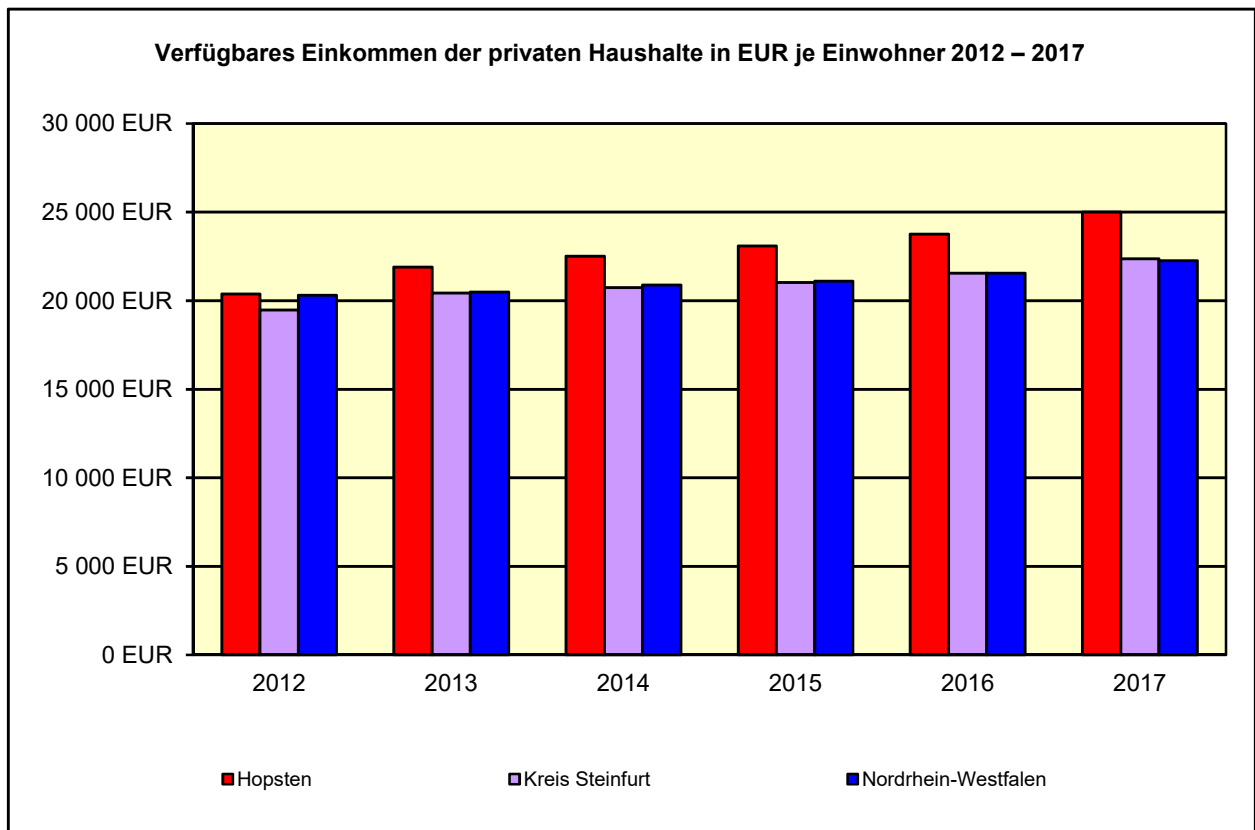
\*) ohne Automatenaufsteller – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017

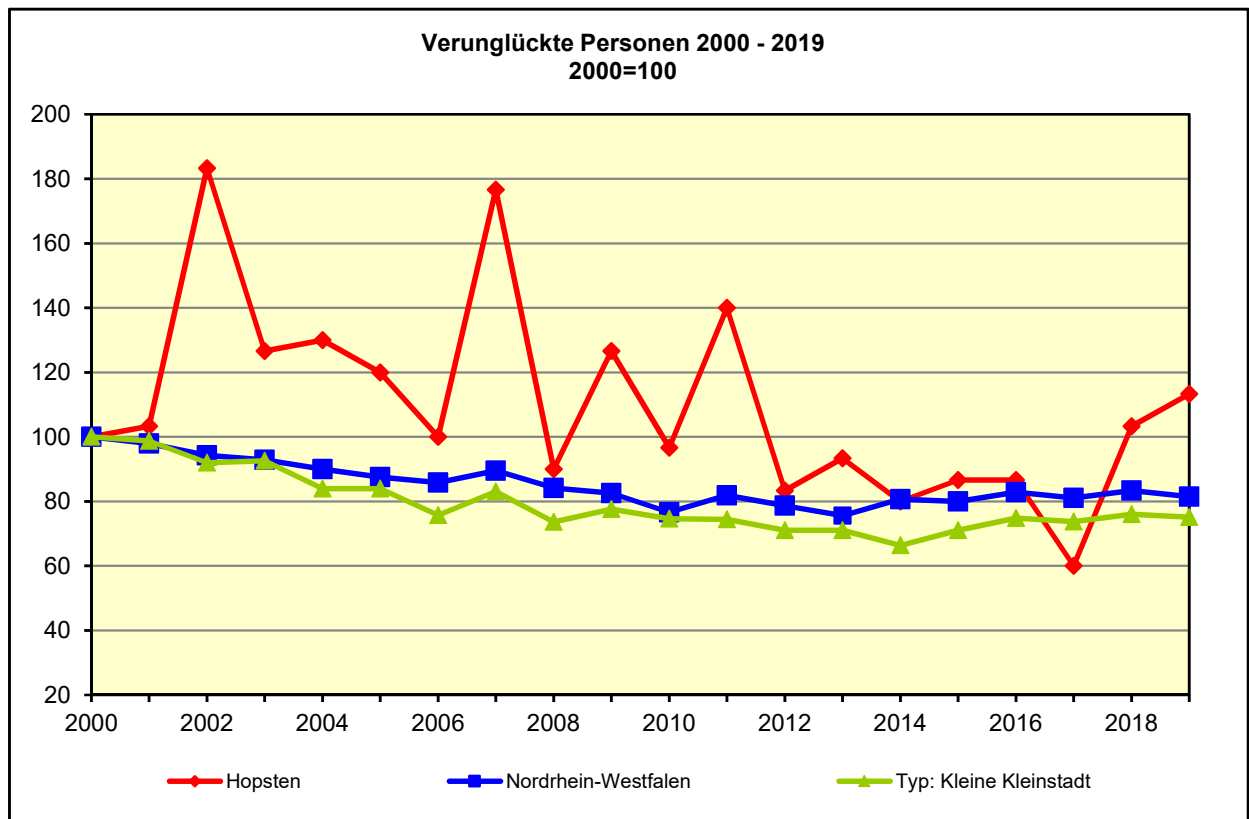
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Primäreinkommen</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	226	11 878	67 633	484 640	12 569
EUR je Einwohner	29 774	26 664	25 811	27 073	27 591
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	190	9 960	56 694	398 530	10 502
EUR je Einwohner	25 011	22 357	21 637	22 263	23 053
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	76	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2004 bis 2019

Merkmal	2004	2009		2014		2019	
	Anzahl		2004=100	Anzahl	2004=100	Anzahl	2004=100
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>	<b>30</b>	<b>38</b>	<b>126,7</b>	<b>28</b>	<b>93,3</b>	<b>30</b>	<b>100,0</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>23</b>	<b>30</b>	<b>130,4</b>	<b>17</b>	<b>73,9</b>	<b>24</b>	<b>104,3</b>
Ortslage							
innerorts	8	10	125,0	6	75,0	13	162,5
außerorts (ohne Autobahnen)	15	20	133,3	11	73,3	11	73,3
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	17	17	100,0	9	52,9	19	111,8
Kreisstraßen	4	7	175,0	3	75,0	2	50,0
andere Straßen	2	6	300,0	5	250,0	3	150,0
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	6	7	116,7	9	150,0	5	83,3
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	1	1	100,0	2	200,0	1	100,0
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>39</b>	<b>38</b>	<b>97,4</b>	<b>24</b>	<b>61,5</b>	<b>34</b>	<b>87,2</b>
Verletzte Personen	37	37	100,0	24	64,9	33	89,2
Schwerverletzte Personen	9	12	133,3	6	66,7	10	111,1
Getötete Personen	2	1	50,0	–	–	1	50,0
<b>Kfz-Bestand*) je 1 000 Einwohner</b>	<b>765</b>	<b>717</b>	<b>93,7</b>	<b>776</b>	<b>101,3</b>	<b>844</b>	<b>110,3</b>
Pkw-Bestand*) je 1 000 Einwohner	572	538	94,1	590	103,1	628	109,8

\*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



Wahlergebnisse 2014 bis 2019

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

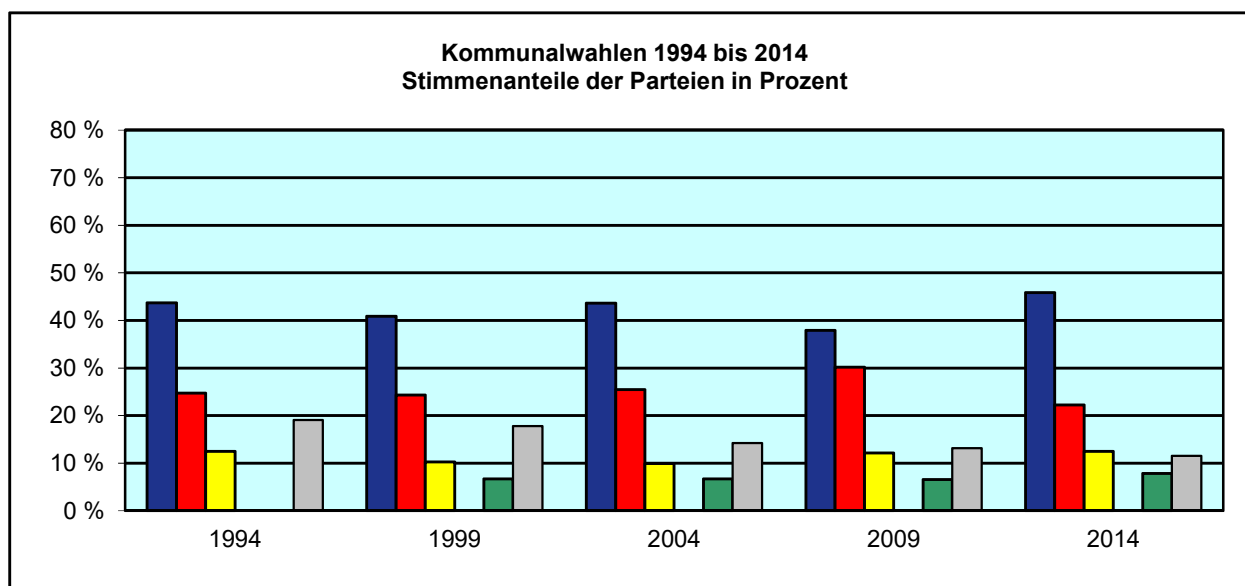
Kommunalwahlen*) 2014	65,7	56,0	52,8	50,0	59,8
Landtagswahl 2017	72,3	65,9	66,5	65,2	69,5
Bundestagswahl 2017	82,0	77,9	76,8	75,4	79,4
Europawahl 2019	69,1	64,9	63,4	61,4	65,7

Stimmenanteile der Parteien in %

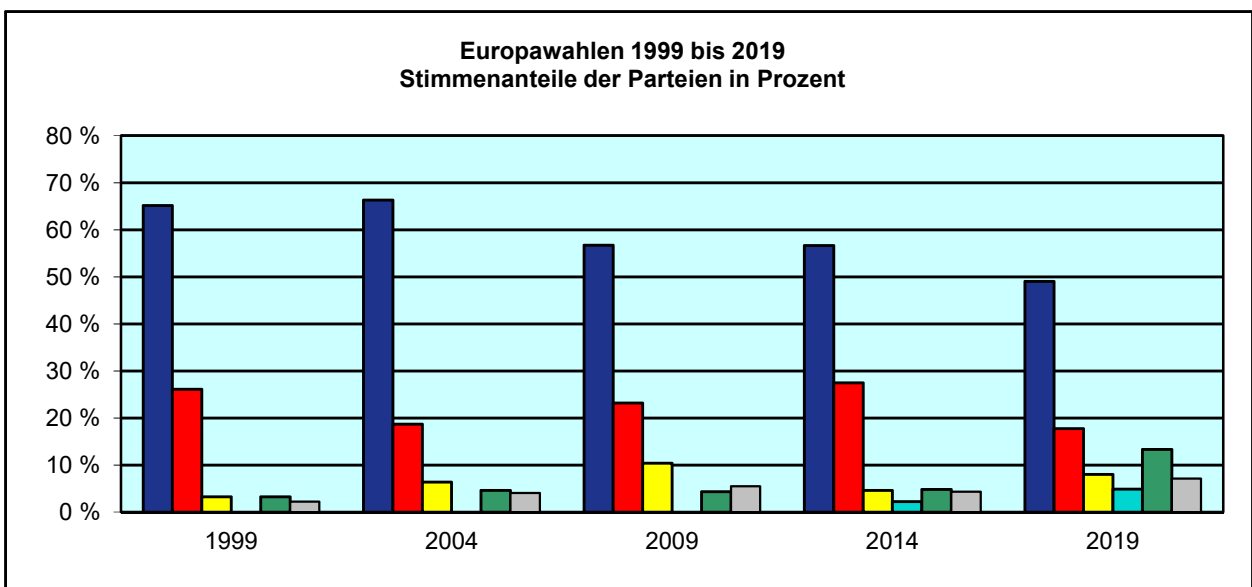
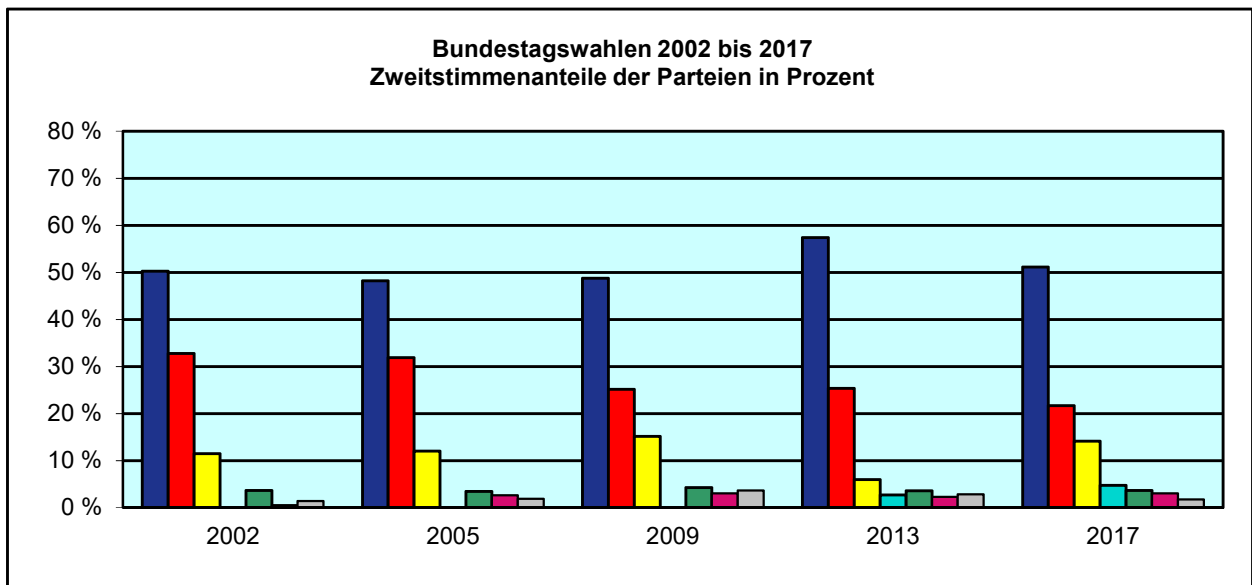
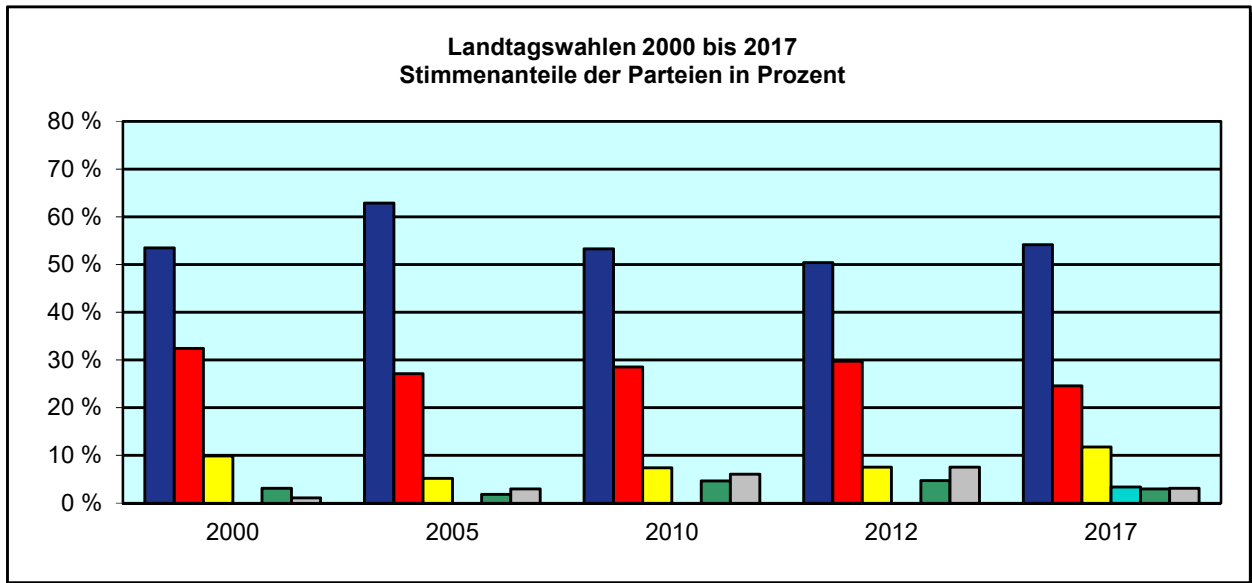
Kommunalwahlen*) 2014	CDU	45,8	44,5	40,0	37,5	46,1
	SPD	22,2	31,6	32,2	31,4	26,7
	FDP	12,5	4,5	4,4	4,7	6,3
	AfD	–	x	1,4	2,6	x
	GRÜNE	7,9	11,0	10,9	11,7	7,4
	Sonstige	11,6	8,4	11,0	12,1	13,5
Landtagswahl 2017	CDU	54,2	40,3	36,1	33,0	42,9
	SPD	24,6	32,3	31,8	31,2	28,0
	FDP	11,8	10,4	11,1	12,6	12,0
	AfD	3,4	4,5	6,8	7,4	5,7
	GRÜNE	3,0	5,8	5,9	6,4	5,0
	Sonstige	3,1	6,7	8,2	9,5	6,5
Bundestagswahl 2017	CDU	51,1	39,8	36,1	32,6	41,9
	SPD	21,6	25,9	26,1	26,0	23,4
	FDP	14,1	11,9	11,9	13,1	13,1
	AfD	4,7	6,5	8,8	9,4	7,8
	GRÜNE	3,7	7,1	7,1	7,6	5,8
	DIE LINKE	3,0	6,1	6,6	7,5	5,2
Europawahl 2019	CDU	49,0	34,4	31,2	27,9	37,8
	SPD	17,7	19,7	19,3	19,2	17,4
	FDP	8,0	6,0	6,1	6,7	7,0
	AfD	4,9	5,6	7,8	8,5	7,2
	GRÜNE	13,3	23,3	22,9	23,2	19,1
	Sonstige	7,1	10,9	12,7	14,5	11,5

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU
 ■ SPD
 ■ FDP
 ■ AfD
 ■ GRÜNE
 ■ DIE LINKE
 ■ Sonstige



■ CDU   
 ■ SPD   
 ■ FDP   
 ■ AfD   
 ■ GRÜNE   
 ■ DIE LINKE   
 ■ Sonstige





**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016**

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

**Hinweis zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

**Hinweis zu den Diagrammen**

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

**Impressum**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Statistisches Landesamt  
Mauerstr. 51  
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01  
Fax: +49 (0)211 9449-8000  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw](http://www.it.nrw)

**Quellen**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt  
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)